

RS Vwgh 2009/12/16 2008/12/0220

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.2009

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

Norm

BDG 1979 §50a Abs1;

BDG 1979 §78e Abs1 Z1;

BDG 1979 §78e;

VwRallg;

1. BDG 1979 § 50a heute
2. BDG 1979 § 50a gültig ab 01.09.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
3. BDG 1979 § 50a gültig von 29.05.2002 bis 31.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
4. BDG 1979 § 50a gültig von 01.01.1999 bis 28.05.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/1999
5. BDG 1979 § 50a gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998
6. BDG 1979 § 50a gültig von 01.07.1997 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997
7. BDG 1979 § 50a gültig von 01.07.1991 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 277/1991
8. BDG 1979 § 50a gültig von 01.01.1985 bis 30.06.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 550/1984

1. BDG 1979 § 78e heute
2. BDG 1979 § 78e gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2020
3. BDG 1979 § 78e gültig von 01.09.2007 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2007

1. BDG 1979 § 78e heute
2. BDG 1979 § 78e gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2020
3. BDG 1979 § 78e gültig von 01.09.2007 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2007

Rechtssatz

Obzwar § 78e anders als § 50a Abs. 1 BDG 1979 von entgegenstehenden wichtigen dienstlichen Gründen spricht, ist kein Grund ersichtlich, Umstände, die wichtige dienstliche Interessen im Sinn des § 50a Abs. 1 BDG 1979 darstellen, nicht ebenso unter die Tatbestandsmerkmale der "wichtigen dienstlichen Gründe" im Sinn des § 78e Abs. 1 Z. 1 leg. cit. zu subsumieren. Für ein solches Verständnis spricht, dass den Materialien zur Dienstrechts-Novelle 2007 (193 BlgNR XXIII. GP 24f) zufolge die in § 78e Abs. 2 dritter Satz BDG 1979 vorgenommene Legaldefinition der "wichtigen dienstlichen Gründe" zusammengefasst genau die in der Rechtsprechung zu § 50a Abs. 1 BDG 1979 (Hinweis E vom 25. September 2002, 2001/12/0131, und E vom 13. März 2009, 2007/12/0092, jeweils mwH) erörterten wichtigen dienstlichen Interessen an einer Personalbewirtschaftung, das Gebot zur ständigen Aufrechterhaltung einer personellen Mindestbelegung, das langdauernde Ausbildungserfordernis, die bereits bestehende zeitliche Belastungssituation der Bediensteten und die aus personalwirtschaftlicher Sicht erforderliche Einplanung weiterer

Freistellungen auf Grund von Rechtsansprüchen nennt. Obzwar Paragraph 78 e, anders als Paragraph 50 a, Absatz eins, BDG 1979 von entgegenstehenden wichtigen dienstlichen Gründen spricht, ist kein Grund ersichtlich, Umstände, die wichtige dienstliche Interessen im Sinn des Paragraph 50 a, Absatz eins, BDG 1979 darstellen, nicht ebenso unter die Tatbestandsmerkmale der "wichtigen dienstlichen Gründe" im Sinn des Paragraph 78 e, Absatz eins, Ziffer eins, leg. cit. zu subsumieren. Für ein solches Verständnis spricht, dass den Materialien zur Dienstrechts-Novelle 2007 (193 BlgNR römisch 23 . Gesetzgebungsperiode 24f) zufolge die in Paragraph 78 e, Absatz 2, dritter Satz BDG 1979 vorgenommene Legaldefinition der "wichtigen dienstlichen Gründe" zusammengefasst genau die in der Rechtsprechung zu Paragraph 50 a, Absatz eins, BDG 1979 (Hinweis E vom 25. September 2002, 2001/12/0131, und E vom 13. März 2009, 2007/12/0092, jeweils mwH) erörterten wichtigen dienstlichen Interessen an einer Personalbewirtschaftung, das Gebot zur ständigen Aufrechterhaltung einer personellen Mindestbelegung, das langdauernde Ausbildungserfordernis, die bereits bestehende zeitliche Belastungssituation der Bediensteten und die aus personalwirtschaftlicher Sicht erforderliche Einplanung weiterer Freistellungen auf Grund von Rechtsansprüchen nennt.

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2008120220.X12

Im RIS seit

15.01.2010

Zuletzt aktualisiert am

08.01.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at